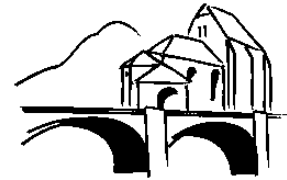


# ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

Vierte Legislatur

## 18. SITZUNG DES ORTSTEILRATES WENIGENJENA – GRÜNE TANNE am 30. Juni 2021, 18.00 Uhr



Protokoll: Christian Haschke (im Tausch mit Jens Fischer)  
Anwesend: Haschke, Dr. Birckner, Dr. Franz, Mechold, CG Haschke, Pester, Wöckel  
Entschuldigt: Fischer, Cimalla

### PROTOKOLL

#### Top 1 Ergänzung bzw. Annahme der Tagesordnung

→ Tagesordnung wird einstimmig bestätigt

#### Top 2 Protokoll vom 12.05.2021

→ Protokoll vom 12.05.2021 wird ohne Änderungen bestätigt

#### Top 3 Baugeschehen, Planungen und Verkehr im Stadtteil

##### 1. Verkehrsversuch in der Camsdorfer Straße; Petition und Reaktionen

*Frau Haschke* möchte angesichts des Unfalls eines Kindes am Geleitshaus die Beratung des Ortsteilrates. Dieser habe schon zu Beginn des Verkehrsversuches vor den zu erwartenden Schwierigkeiten gewarnt (Gegenverkehr in der Camsdorfer Straße und Unübersichtlichkeit am Geleitshaus), habe sich aber nicht grundsätzlich dagegengestellt. Inzwischen sei zu konstatieren, dass auch die siebenmaligen Nachbesserungen nicht zu einer Entspannung geführt hätten. Außerdem hatte der Ortsteilrat in seiner Sitzung im Januar eine begleitende Auswertung gefordert.

*Herr Pester und Herr Wöckel* berichten, die gerade neu angebrachte Markierung am Geleitshaus getestet zu haben. „Gefühlt“ wirke das jetzt sortierter und relativ übersichtlich, die Hauptstraßenführung sei jetzt eindeutiger.

*Dr. Birckner* merkt an, dass die Situation an der Camsdorfer Brücke/Grüne Tanne für Fußgänger und Radfahrer durch die Ampelregelung deutlich besser geworden sei. Für die Camsdorfer Straße sei es eine deutliche Verschlechterung. *Festgestellt wird*, dass die Anwohner eine Reaktion auf die Petition erwarten.

*Herr Mechold* geht davon aus, dass das Versuchsjahr im August ende. Scheinbar gebe es keine sinnvolle Lösung, den Verkehrsversuch zu Ende zu bringen. Eine Position des Ortsteilrates sei daher schwierig. Er berichtet darüber, dass die „Initiative KarLi“ in Zusammenarbeit mit der Initiative „Stoppt den Verkehrsversuch“ einen Vorschlag an Gerlitz geschickt habe. Danach wird vorgeschlagen, ab Einmündung Kieserstraße die Geschwindigkeit auf der KarLi bis zur Eisenbahnunterführung auf 20 km/h zu reduzieren. Alles andere sollte in den Urzustand zurückversetzt werden. Also auch keine Ampel an der Grünen Tanne.

*Herr Wöckel* meint, dass sich ihm die Sinnhaftigkeit dieses Verkehrsversuches bisher nicht wirklich erschlossen habe. Durch die vielen Veränderungen habe sich die Situation nie wirklich verbessert. Das eigentliche Problem sei, dass es für diesen Verkehrsversuch nie ein richtig durchdachtes Konzept gegeben habe. Aus seiner Sicht müsse die Stadt den Verkehrsversuch abbrechen, da er nicht das gebracht hat was er bringen sollte. Er plädiert aber auch dafür, die Ampel an der Grünen Tanne zu belassen. Die mehr als 1.300 Unterzeichner der Petition müssten ernst genommen werden. Der OTR könne sich als politisches Gremium positionieren, er bittet aber darum, dass seine Meinung ggf. als Mindermeinung aufgenommen werde.

*Herr Pester* hält ein Mehrheitsvotum für möglich, aber nicht zwingend für nötig. Er möchte der Generalschelte an die Verwaltung nicht folgen, da er das Nachsteuern als positiv wahrgenommen habe.

Sven Müller (Gast) fragt, warum der Versuch nicht besser vorbereitet gewesen sei. Jetzt sollte man die Beendigung einfordern.

*Herr Dr. Birckner* verweist darauf, dass es Anliegen der Petition war, die Ausgangslage wieder herzustellen. Er fragt, ob der OTR sich dieser Position anschließen sollte?

Auf Anregung von *Herrn Haschke und Herrn Pester* wird das Thema Evaluation diskutiert. Welche Kriterien gab es, hätte es geben sollen? Darüber sollte die Verwaltung informieren.

*Die OTB fasst zusammen:*

Die Positionen sind verschieden. Die Mehrheit möchte der Anregung folgen zu beobachten, welche Wirkungen die neuen Markierungen mit sich bringen. Der Ortsteilrat erwarte einen Nachweis, dass die Maßnahmen des Verkehrsversuchs mehrheitlich von Vorteil sind. Zu beantworten wären folgende Fragen:

- Nach welchen Kriterien und Fragestellungen ist der Verkehrsversuch evaluiert worden?
- In welchem Zeitraum hat die Evaluation stattgefunden?
- Welche Ergebnisse haben zu welchen Nachbesserungen geführt?
- Wie viele Nachbesserungen hat es im Laufe des Versuchsjahres gegeben?
- Wie, durch wen und mit wem sind die Evaluationsergebnisse kommuniziert worden?

# ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

Sofern weitere Stufen des Versuchs vorgesehen sind, so ist darum zu bitten, dass Neuregelungen besser vorbereitet und kommuniziert werden.

## **2. Veränderte Planung Dammstraße - Rückmeldung der Verwaltung** (siehe Mail vom 16.06.2021)

An der vorgesehenen Ortsbegehung mit Herrn Margull am 05.06.2021 um 11.30 Uhr nehmen Frau Haschke und Herr Dr. Birckner teil.

(1) Zu hinterfragen ist die geplante Anordnung Spielstraße? 5 -7 kmh?

*Protokollnotiz von Herrn Margull: „Folgende Feststellungen werden getroffen:*

- *Die Bauform (Geometrie/Material) des fortgeschriebenen Lageplans (Stand April 2021) wird bestätigt.*
- *Die Parkplätze werden mit Pflasternägeln markiert. Die Feinjustierung der Parkplätze erfolgt am Ende der Bauarbeiten in Abstimmung mit den Anliegern.*
- *Herr Margull sagt zu, mit der Straßenverkehrsbehörde nochmals Vorteile und Nachteile einer T-20-Zone gegenüber dem geplanten "verkehrsberuhigten Bereich" zu erörtern.“*

(2) Außerdem soll nach dem Entfall der Parkmöglichkeit in der Tümpplingstraße zwischen Dammstraße und Wenigenjenaer Ufer gefragt werden?

*Herr Margull hat auf Nachfrage in seiner Behörde mitgeteilt: „Die Straßenverkehrsbehörde hat so lange wie möglich versucht, die Parkplätze entlang der Gärten zu halten. Durch schlecht geschnittenen Bewuchs aus den Gärten und häufig ungeschickt geparkte Autos gab es mehrmals Behinderungen im Schulbusverkehr und Beschwerden von Busfahren. Wir haben da wenig Ermessensspielraum (fließender Verkehr geht vor).“*

## **3. Grundhafter Ausbau Julius-Schaxel-Straße** (Bitte von Bürgern um Ortstermin)

Die Sanierung der Julius-Schaxel-Str. ist verschoben auf März 2022. Bürger haben nachgefragt, wie das Procedere weitergeht. OTR rät, vermittelnd wirksam zu werden. Es soll bei der Verwaltung nachgefragt werden, ob und wann eine öffentliche Information geplant ist.

## **4. Fahrradstellplatz Breite Straße vor Bikepoint** (Wunsch des Blinden- und Sehschwachenverbandes)

Umwandlung eines PKW-Stellplatzes, damit die Fußwege frei bleiben, d. h. für Blinde und Sehschwache weniger Hindernisse im Weg stehen.

OTB hat das Anliegen in der Verwaltung vorgetragen. Es ist vorgesehen, den Vorschlag umzusetzen.

## **5. Umgestaltung Spielplatz Kunitzer Straße** (geplante Bauzeit: 07.06. bis 30.06.2021)

Geplante Bauzeit wird nicht eingehalten.

## **6. Ergebnis Ortsbegehung Spielfläche Sonnenblick** am 09.06.2021

Es hat ein Ortstermin stattgefunden (KSJ, Jugendamt, Umweltamt, OTB, Anwohner) um zu prüfen, ob die ehemals von Bürgern vom Sonnenblick angelegte Spielfläche wenigstens in Teilen wieder hergestellt werden könnte? Ehemals waren dort eine Tischtennisplatte und zwei Fußballtore. Beides ist im Zusammenhang mit der Errichtung des Wasserpumpstation Jenzig „weggeräumt“ worden.

Der VOR-ORT-Termin blieb ohne greifbares Ergebnis. Als Hindernisse, die Flächen wieder herzustellen, werden genannt: Eigentumsverhältnisse; Verkehrssicherungspflicht der Stadt, wenn sie dort aktiv wird; definierte Ausgleichsflächen, bei denen Fördermittelverlust drohen würde, wenn andere Teilnutzung; nicht beendete Flächenarbeiten an der Pumpstation.

## **Top 4 Kulturelles**

### • Wenigenjenaer Nachrichten 2/21

Sind in Vorbereitung. Redaktionsschluss: 1. Juli; dann Texte und Satz durch Frau Rotter und Frau Haschke bis 8. Juli; Verteilung vom 20. - 22.07.2021

### • Kulturelle Aktionen statt Wenigenjenaer Sommerfest?

Sommerfest muss erneut ausfallen, da die Ungewissheiten zu groß sind. Ggf. werden einzelne Aktionen geplant.

### • Kulturveranstaltungen Schlegelsberg und Distelschänke

Dank an Dirk Schneider für die Aktivitäten, die offensichtlich gut angenommen werden; Beschwerden einiger Anwohner hinsichtlich Lautstärke; OTR berät und meint, dies sollte toleriert werden; in den Wenigenjenaer Nachrichten um Nachsicht bitten.

### • Umwelttag der Gemeinschaftsschule Wenigenjena

Hat am 10. Juni stattgefunden; Werbung durch OTR unterstützt (Ines Tonndorf); die Schule wertet es als Erfolg, dass viel weniger Müll gefunden wurde als bei den Sammeltagen der Vorjahre.

### • Stand Grabstätte für die Opfer am Wegesrand des Todesmarsches auf dem Ostfriedhof (Dr. Franz)

Neben dem OTR beteiligt sich JenaKultur an den Kosten, ebenso der VVN; somit ist die Finanzierung gesichert; der Auftrag kann ausgelöst werden.

### • „Beete an der Kastanie am Schillerhof“ (aktueller Stand)

Bepflanzung hat stattgefunden; Pflege und Gießen wird vom Schillerhof unterstützt; die Kosten für die Pflanzen sind aus der Einnahmenkasse der Schenkfeste beglichen worden.

### • Pflegeanstrich Brückengeländer an der Griesbrücke (noch offen)

### • Ortsbesichtigung Paradise Fusion & Dart Paradies Jena; Einladung vom Verein (noch offen)

# ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

## Top 5 Informationen + Anliegen

- Wohnbau am Jenzig – Suche nach Alternativflächen; 2. Sitzung der AG am 07.07.21 von 17 - 19 Uhr  
Der OTR diskutiert die Erkenntnisse der Ortsbegehung am 02.06.2021. Er bekräftigt in deren Auswertung seine grundsätzliche Position zum Erhalt des Gesamtgefüges JENZIG. Als besonders ärgerlich wurde angesehen, dass inzwischen von „Senke“ gesprochen wird, was die bisher genutzten Begrifflichkeiten „Jenzigfuß, Jenzighang“ offenbar verniedlichen soll. Die OTB wird gebeten, die in der Diskussion genannten Positionen des OTR in einem Artikel für die Wenigenjenaer Nachrichten zusammenzufassen, diese den OR-Mitgliedern zur Prüfung und Ergänzung zuzusenden.  
*Anmerkung: erledigt.*

- Begehung mit Herrn Gerlitz zu den Flächen unterhalb des Fuchsturms *Anmerkung: hat stattgefunden..*
- Hangsicherung am Gembdenbach; Ansinnen, in diesem Zusammenhang zwei Weiden zu fällen  
Die OTB informiert über geplante Hangsicherungsmaßnahmen am Gembdenbach; am 02.06. hat eine Ortsbegehung stattgefunden; kritisch wird Folgendes gesehen: geplante Fällung von zwei Weiden - in einer nistet ein Wendehals (Rote-Arten-Liste); geplantes Anlegen einer Baustraße im Bachtal; hier wird die Anwendung einer anderen Technologie (von oben) diskutiert und gewünscht, um den Schaden in der Bachau geringer zu halten;  
*Anmerkung: Protokoll der Vor-Ort-Begehung wird als Anlage angefügt.*  
**TERMIN für eine Ortsbegehung mit Herrn Gerlitz und Herrn Feige zur Angelegenheit: am 27. Juli um 17.00 Uhr;**  
**Treffpunkt Saurier-Sandkasten**  
Bitte prüfen, wer vom OTR teilnehmen kann.

- Anfrage Herr Werner wegen Sperrung Wilhelm-Pitt-Weg für LKW – Antwort von KSJ vom 21.06.21  
Inzwischen gibt es eine Folge-Kommunikation mit den Anliegern; Hoffnung auf eine einvernehmliche Lösung.

- Stand Abriss am Schlendorfer Oberweg (*Herr Fischer, Herr Wöckel*) - läuft

- Information zum Sparkassenautomat Fuchslöcher  
*Anmerkung: Automat steht; derzeit werden Anschlussarbeiten getätigt.*

- Information zur Schulaufnahme 1. und 5. Klasse GMS Wenigenjena  
Die OTB informiert (in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des SchA) über die Schulanmeldungen an der Gemeinschaftsschule Wenigenjena. Um dem Anmeldeindruck einigermaßen zu entsprechen, ist eine zweite 1. Klasse genehmigt worden. Dennoch mussten Kinder abgelehnt bzw. umgelenkt werden. Im Jahrgang 5 war die Anmeldezahl so hoch, dass 60 Kinder nicht angenommen werden konnten. Das hat bei einigen Eltern zu großer Verärgerung geführt, auch Klagen sind anhängig. Die Schulleitung beklagt schon jetzt, dass das Gebäude langfristig für die zu erwartende Schülerzahl zu wenig Raum bietet.  
Der Gedanke, das ehemalige POM für schulische Zwecke und für Jugendarbeit zu nutzen, soll von Seiten der Stadtverwaltung und KIJ nicht weiterverfolgt werden. Im jetzigen Zustand sei es nicht nutzbar und ein Umbau zu teuer. Damit müsse sich der OTR nochmal auseinandersetzen. Aus Sicht der OTB sollte das Gebäude/ Gelände nicht planlos verkauft werden. Langfristig sei die Idee eines Schul- und Jugendcampus Jenzigweg nicht aus den Augen zu verlieren.

## Top 6 Sonstiges

- Diana Thurm (Einmietung KarLi 30) gibt auf
- Am 04.06. gab es eine OKJ-Stunde mit OTB und Schülerin Marie vom Angergymnasium; Wünsche: Geräte für Erwachsene und Wasser bei der Umgestaltung Gries.

**Termine:** 27. Juli um 17.00 Uhr – Hangsanierung am Gembdenbach; Treffpunkt Saurier-Sandkasten

### Sprechstunden:

jeweils 18 - 19 Uhr KarLi

06.07.21 CG Haschke	13.07.21 Mechold	20.07.21 Pester	– Sommerpause –	31.08. Tonndorf
------------------------	---------------------	--------------------	-----------------	--------------------

<b>Sitzungen 2021</b>	<b>01.09.2021</b>	18.00 Uhr Distelschänke	Protokoll: Fischer
	06.10.2021	18.00 Uhr LEONARDO	Protokoll: Franz
	24.11.2021	18.00 Uhr Grüne Tanne	Protokoll: CG Haschke